

Landesliga: Sensationelles 4:4 gegen haushohen Favoriten Hameln

Für den Heimkampf gegen den starken Oberliga-Absteiger war die Ausgangslage aufgrund des Ausfalls von 3 Stammspielern eigentlich hoffnungslos. Da auch die 2. Mannschaft unter Spielerausfällen litt, hatten wir uns entschlossen, nur einen Ersatzspieler aus der 2. Mannschaft einzusetzen und Brett 4 freizulassen.

Nach Bekanntgabe der Aufstellungen stellte sich heraus, daß wir durchschnittlich an jedem Brett einem Gegner mit einer um 208 höheren DWZ (Deutsche Wertungszahl) gegenüber saßen. Unser Ziel war es danach, in Anbetracht der unvermeidlichen Niederlage wenigstens einige Brettunkte zu holen.

Aufgrund unseres unbesetzten 5. Brettes lagen wir gleich 0:1 hinten. Dann kam etwas Hoffnung auf, als Dietmar Schönfeld an Brett 6 im Endspiel remisieren konnte und Eckhard Baumann an Brett 8 im Endspiel geschickt einen gegnerischen Freibauern eroberte und seinen Mehrbauern im Springerendspiel zum Gewinn verwertete. Somit stand es 1,5:1,5. An Brett 1 hatte es Harald Kiesel mit den schwarzen Steinen gegen den stärksten Hamelner schwer und konnte schließlich seine Stellung nicht mehr halten. An Brett 2 schaffte Elmar Ledig aufgrund einer guten Vorbereitung auf seinen 263 DWZ-Punkte besseren Gegner mit einer Gambit-Eröffnung ein Remis und an Brett 3 konnte Abdullah Celik mit den schwarzen Steinen nach zähem Verteidigungskampf durch Dauerschach ebenfalls ein Remis erzwingen. An Brett 7 spielte Carsten Flohr ein wechselhaftes Endspiel. Am Ende schien es so, als sei er aufgrund seines weit abseits von den gegnerischen Bauern stehenden Königs verloren. Doch er kämpfte unverdrossen mit seinem Springer weiter konnte schließlich noch mit seinem Springer den letzten gegnerischen Bauern erobern und damit ein Remis erreichen. Der Kampf stand nun 3:4. In der letzten laufenden Partie konnte Horst Ehlert mit den schwarzen Steinen den gegnerischen Angriff stoppen und in der Zeitnotphase einen Bauern erobern. Dieser entfaltete als vorgerückter Freibauer Druck, der schließlich zum Partiegewinn führte.

Am Ende hatten wir 4:4 Punkte und ein Mannschaftsremis. Wir konnten unser Glück kaum fassen. Anschließend haben wir im Restaurant Lorenz das Remis gefeiert und uns einige Partien nochmal angesehen. Mit nun 4:8 Punkten besteht die Chance, daß wir gegen nun nicht mehr so übermächtige Gegner in den letzten 3 Kämpfen den Klassenerhalt noch schaffen.

Wenig Freude hatte heute unsere 2. Mannschaft in der Bezirksliga im Auswärtskampf in Gleidingen. Ein Spieler fand das Spiellokal nicht, insgesamt mußten 2 Bretter freigelassen werden. Es siegten Claus Brodhuhn an Brett 1 und Christoph Neitzel an Brett 3, alle anderen Partien gingen verloren. So stand es am Ende 2:6 und der Abstieg in die Kreisliga läßt sich nun praktisch nicht mehr verhindern.

Deutlich besser lief es heute beim Auswärtskampf von Laatzten 3 in der Kreisklasse bei Hämelerwald 2. Beim 6:2-Sieg gewannen Erwin Schiege, Bernhard Orth, Dmitry Itin, sowie die Jugendlichen Ersatzspieler Jan Drieselmann und Sejdi Benjamin. Ein Remis steuerten Georg Ramme und Volker Renzelmann bei. Damit steht die 3. Mannschaft mit 10:4 Punkten an der Tabellenspitze, kann jedoch von dem SK Anderten, der 10:2 Punkte aufweist, bei Gewinn des Nachholspiels überholt werden.

Die nur aus Jugendlichen zusammengesetzte Mannschaft von Laatzten 4 erreichte heute in der Kreisklasse im Heimkampf gegen Langenhagen 2 ein 3,5:3,5. Bei den Laatztenern fehlte ein Spieler, bei den Langenhagenern 2. Für Laatzten gewannen Lucas Kiesel und Ruben Korb, die in dieser Saison noch ohne Niederlage geblieben sind. Kampflös gewann Devin Bozdogli. Ein Remis steuerte Siar Azizi bei. Mit 8:6 Punkten belegt die Mannschaft einen passablen 4. Platz.

1.2.2015
Horst Ehlert